

Schützinnen wieder erfolgreich

Der Damenpokal des Brandenburgischen Schützenbundes fand in diesem Jahr in Potsdam/ Werder- Havel statt. Es war bereits die 14. Auflage des im Verband zur Tradition gewordenen wichtigsten Pokalwettkampfes nur für Damen.

58 Damen, Altersdamen und Seniorinnen aus 16 Vereinen Brandenburgs kämpften in den 6 Teildisziplinen Luftpistole-Auflage, Luftgewehr-Auflage, KK-Pistole Präzision, KK-Pistole Auflage, KK-Gewehr Liegendkampf, KK-Gewehr-Auflage jeweils über 20 Schuss um die begehrten Einzel- und Mannschaftspokale.

Für den Schützenkreis Spree-Neiße Cottbus traten Petra Morcinek, Steffi Matke (Guben), Angela Neumann, Elke Bischoff (Briesen), Adelheid Andreas, Martina Proske (Laubsdorf) und Gisela Kaps (Cottbus) an.

Die Hochschule Cottbus war mit vier Schützinnen vertreten. Insgesamt gingen 18 Einzelpokale in den Schützenkreis Cottbus Spree/Neiße.

In der Mannschaftswertung errang die 1.Mannschaft des Kreises mit Petra Morcinek (Guben), Gisela Kaps (Cottbus) und Angela Neumann (Briesen) einen 1.Platz in der Disziplin KK- Pistole Präzision.

Im KK- Gewehr liegend errang die Hochschule Cottbus mit Kerstin Scholle, Silvana Jahnke und Kerstin Pöschla einen 2.Platz.

Am spannendsten war jedoch wieder der Kampf um die Pokale der vielseitigsten Schützinnen. Die drei Schützinnen mit der höchsten Gesamttringzahl aller Gewehr- und Pistolendisziplinen erhalten Wanderpokale.

Schon im letzten Jahr fiel die Platzierung äußerst knapp aus. Angela Neumann, 5. Platzierte des Vorjahres, konnte schließlich als Drittplatzierte mit 1110 Ringen und nur einem Ring weniger als die Zweitplatzierte einen Pokal mit in die Lausitz bringen. Die Vorjahressiegerin Petra Morcinek (Guben) belegte Platz 5.

Schon seit 12 Jahren sicherten sich die Neuenhager Schützinnen den Gesamtmannschaftspokal und die Cottbuser Damen setzten alles daran, diese Serie zu unterbrechen. Mit der Winzigkeit von einem Punkt Vorsprung ging der Pokal wiederum nach Neuenhagen und die Kreismannschaft Cottbus Spree/Neiße landete wie im Vorjahr wieder auf den Silberrang.

